



**Zum Jahreswechsel 2024/25**

## **Liebe Freunde, Wegbegleiter und Unterstützer!**

Nach dem Jahreswechsel finde ich jetzt endlich die nötige Zeit, um euch ein persönliches Update zukommen zu lassen und euch darüber zu berichten, was mich und unsere Familie bewegt.

Ganz aktuell ist es beispielsweise der Tod von Susannes Mutter. Sie verstarb am 18. Dezember an den Folgen eines schweren Gehirnschlages. Somit waren die Weihnachtstage geprägt von der Planung, Organisation und Durchführung Ihrer Beerdigung. Aktuell beschäftigen wir uns mit den typischen Aufgaben, die mit einem Ableben verbunden sind. (Wohnungsauflösung, Schriftverkehr mit Behörden, Kündigung von Verträgen etc.) Wenn ich innerlich zurückblicke, dann ist „Abschied“ ein Schlagwort, mit dem wir in den letzten Jahren intensiv konfrontiert waren. Innerhalb von nur 3 Jahren haben Susanne und ich drei Elternteile „verloren“ und mussten zudem von unseren beiden geliebten Hunden Abschied nehmen. Dies hat Kraft gekostet und ist nicht spurlos an uns vorüber gegangen. Die Begleitung der Geliebten auf den letzten Metern ihres Lebens, der schmerzhafteste Prozess des Trauerns, die Lücken, die aufklafften. Manche Tränen sind dabei geflossen...

Trotz dieser Verluste, gibt es aber über das vergangene Jahr auch viel Ermutigendes und Positives zu berichten. So haben wir nochmals „Nachwuchs“ bekommen. Man sagt: „Das letzte Kind hat ein Fell!“ Für uns trifft diese Aussage jedenfalls zu! Im Mai fuhren wir ins Zillertal, um dort unser „Kind mit Fell“ abzuholen: Amon ein Mischlingshund, der in diesen Tagen ein Jahr alt wird. Unser Teenager brachte neuen Schwung ins Familienleben und hält uns durch seinen (rassebedingten) hohen Energielevel ordentlich auf Trab.



Amon – unser neuer Nachwuchs

Dezember 2024 war ein ganz besonderer Monat für uns als ganze Familie und für mich persönlich. Susanne wurde 60 und wir konnten diesen runden Geburtstag in einem größeren Familienkreis in einem Gasthaus gebührend feiern. Ich bin mit der Verwendung des Begriffes „Wunder“ eher zurückhaltend. Aber wenn man bedenkt, dass Susanne nach 15 Jahren Leben mit Krebs immer noch unter uns weilt und ihre Krankheit immer noch stagniert, ist dieser Begriff gerechtfertigt. Rein medizinisch betrachtet, ist ihr Krankheitsverlauf nämlich nicht erklärbar. Es ist inzwischen 10 Jahre her, als man bei ihr Metastasen in beiden Lungenflügeln entdeckte. Damals begannen wir uns als Ehepaar auf ihr Ableben vorzubereiten. Bis dann unser Herr eingriff und ein Wunder tat. Die Krankheit begann plötzlich und unerwartet zu stagnieren. Dies ist bis dato der Fall und damit eine wirklich gute Nachricht. Im Umgang mit der Krankheit hilft Susanne ihr

sportliches Engagement. Sie ist seit Jahren Trainerin in einer Sportgemeinschaft und erteilt dort regelmäßig Gymnastikunterricht. Seit Oktober 2024 ist Susanne zusätzlich bei einem Fitnessstudio angestellt und erteilt auch dort Unterricht. Das tut ihrer Psyche gut und hält sie selbst fit.

Inzwischen bin ich seit gut einem Jahr in der Alterspension. Wobei Susanne meint, dass ich da noch nicht richtig angekommen sei. Da ich seit 2 Jahren Ältester in der OCG-Götzis bin, hat sich mein Aufgabenbereich eher vergrößert (als reduziert). Es sind die typisch pastoralen Tätigkeiten, die meine Tage ausfüllen: Predigtendienste, Leitermeetings, Besuche von Menschen, Lösung von Problemen und Herausforderungen verschiedenster Art usw. Zudem wurde ich 2024 Jahr auch noch Obmann des Vereins unserer Glaubensgemeinschaft, mit allem, was damit an Arbeit verbunden ist. Last but not least bin ich nach wie vor auch regelmäßig in Walzenhausen tätig und darf dort junge Südamerikaner unterrichten. Gerade diese Aufgabe bereitet mir viel Freude, da ich regelmäßig auf sehr motivierte Christen stoße und immer wieder erleben darf, wie Menschen ihre Berufung im Reich Gottes finden.

Familiär freuen wir uns über die tolle Entwicklung unserer Kinder! Kathrin unsere „Abenteurerin“ ist nach ihrem halbjährigen Neuseeland Aufenthalt wieder im Ländle angekommen und arbeitet als Rezeptionistin in einem Hotel, während Dominik - nach wie vor - bei der ÖBB für die Wartung und Reparatur der Gleis- und Signaltechnik sorgt. Beide stehen mit beiden Füßen im Leben und sind auch charakterlich gereift. Zudem stellen wir eine Öffnung im Bereich des Glaubens bei beiden fest.

## Ausblick

Neben meinen pastoralen Tätigkeiten in der OCG-Götzis, werde ich auch 2025 wieder übergemeindlich unterwegs sein. Über die Jahre hinweg, konnte ich durch meine Dienste Vertrauen in diversen Freikirchen bilden, sodass ich beispielsweise regelmäßig in 5 Gemeinde predige. Ferner werde ich im Frühjahr bei einer evangelistischen Veranstaltung einen geistlichen Input weitergeben und auch - wie schon erwähnt - wieder bei Movida in Walzenhausen unterrichten. So bin ich jetzt schon bis in den Sommer hinein terminlich gut gebucht.

In allem ist mir jedoch bewusst, dass dies nur Pläne sind, die jederzeit über Bord geworfen werden können. Mein Eindruck ist, dass uns die geopolitischen Entwicklungen und andere Ereignisse welche 2025 auf uns warten, ziemlich herausfordern werden. Und es ist in diesem Zusammenhang gut zu wissen: Egal was auch geschehen wird - Jesus ist größer!

## Persönliche Anliegen

Die wichtigste und wertvollste Unterstützung, welche ihr mir auch in Zukunft zukommen lassen könnt, ist euer Gebet! Gerne bin ich auch für Eindrücke von euch offen. Bitte kommt dabei ggfs. auf mich persönlich zu. Bei Interesse eurerseits könnt ihr meine Aktivitäten, die Inhalte und Themen meiner Dienste auch über meine Website ([www.peter-schaedler.com](http://www.peter-schaedler.com)) verfolgen. Dort könnt ihr auch die PDF-Handouts meiner Botschaften herunterladen.

Zuletzt werde ich nicht müde, mich bei euch allen für die vielfältigen Ermutigungen zu bedanken, die wir auch dieses Jahr von euch erhalten haben. Dabei denke ich an mutmachende E-Mails, Karten und Spenden. Susanne und ich schätzen euer Anteilnehmen sehr! Es sind gerade Menschen wie ihr, die uns anspornen, auch weiterhin im Glauben mutig voranzugehen!



Kathrin, Lucie † und Dominik

## Kontakt

Peter Schädler, Eichbühelweg 40/16, A-6840 Götzis, Tel. +43(0)680/30 56 884

Email: [peterschaedler7@gmail.com](mailto:peterschaedler7@gmail.com)

Website: [www.peter-schaedler.com](http://www.peter-schaedler.com)